

Moin...

...dass mein Mensch
mal „aus der Hose springt“
und „böse Worte sagt“...



...ist ungewöhnlich, passiert sonst nie und ist deshalb ein Grund,
dass auch einmal zu erzählen.

Wir machen seit einigen Monaten zwei Spiele -
„SUCH UND BRING“ und „WECKPACKEN“.

Bei „Weckpacken“ muss ich mein ganzes Spielzeug, das ich im Haus verteilt habe
einsammeln und in meinen „Spielsachenkorb“ legen.

Mein Mensch sagt, Ordnung muss sein...

...und es würden schon genug „Staubfänger“ und „Stolperfallen“ im Haus herum -
stehen, -liegen und -hängen.

Mmmmh... ich halte es da eher wie die Frauen und sage,
das ist „Dekoration“...

...und ich habe ja schließlich einen Grund, warum ich ein Spielzeug dort
und das andere hier ablege.

Den weiß ich jetzt gerade nicht mehr...aber ich habe bestimmt einen!

Nun freut sich aber mein Mensch (wie ein Kind unter dem Weihnachtsbaum) bei
jedem Teil, das ich in meinem Spielzeugkorb verschwinden lasse und lobt mich. Also
mache ich ihm die Freude...

ist ja nicht für immer... eigentlich nur kurzzeitig... so für `ne halbe Stunde oder so...
dann „dekoriere“ ich neu!

„SUCH UND BRING“ ist da schon einen Zacken schärfer und anspruchsvoller.

Ein echtes „Win-Win“ Spiel!

Mein Mensch meint, für ihn (in seinem fortgeschrittenen Alter) wird es immer wichtiger jemanden zu haben, der ihm hilft seine verlegten und verlorenen Dinge oder die Sachen, bei denen er den Ablageort einfach nur vergessen hat, wieder herbeizuschaffen.

Ich kann bei diesem Spiel richtig glänzen, meine feine Nase gut einsetzen, habe keine Langeweile, werde geistig gefordert, kann aktive Seniorenhilfe leisten, einem Job nachgehen und lerne neue Begriffe.

Das geht von „Leine“ über „Schlappen“ (Hausschuhe) und „Handtuch“

bis „Schippe“ (Kunststoffkehrschaufel). Aber auch „Beutel“, „Hut“, „Pass“ (damit ist sein Ausweismäppchen gemeint) und „Schlüssel“ gehören dazu.

Immer wieder wird mein „Search and Rescue“ Programm um ein Ding erweitert.

Wir spielen dieses Spiel nicht nur im Haus, sondern auch im Garten oder im „Setterland“... was es für beide Spieler interessanter macht... ich könnte ja mal irgendein verstecktes Teil nicht finden - mein Mensch auch nicht ... und dann hat er z.B. kein Handtuch mehr.

Nicht das da eine Gefahr besteht...meine Nase ist zu gut...aber ich lasse ihn auch manchmal „zappeln“ und laufe bewusst zwei- oder dreimal an dem Objekt der Begierde vorbei. HiHiHi!

Umso größer ist dann die Freude, wenn ich es „doch noch gefunden“ habe... dann springt oft auch eine Belohnung für mich heraus... also Tipp an meine Setter Freunde: einfach mal „zappeln“ lassen.

In der vergangenen Nacht ist es dann passiert, dass mein Mensch

„böse Worte“ in die Nacht gerufen hat.

Weil er heute Abend einen Lehrgang zu leiten hat, war er schon vor Mitternacht im Bett... ungewöhnlich... kommt aber schon mal vor.

Nach seinem

„Nochmalrauspipimachen-Gute-Nacht-Bauch-Rücken-Ohren-Kraulen“ war ich irgendwie wieder fit und zum Spielen und Dekorieren aufgelegt.

Im Dunkeln natürlich... das mit dem Lichtschalter hat er mir noch nicht gezeigt... ich vermute mal bewusst nicht... das gilt übrigens auch für die Türklinke!

Also habe ich zuerst mal meine Spielzeugbox ausgeräumt, das Zeug im Haus und an strategisch wichtigen Stellen verteilt, mehrfach umplaziert und dann liegen gelassen.

Mmmmh... aber: „a bisserl was geht allerweil“ denke ich so

und beschließe „SUCH UND BRING“ mit „WECKPACKEN“ zu kombinieren und alleine zu spielen.

Gute Idee!

Leise in sein Schlafzimmer und seine „Schlappen“ geholt, in meinen Spielkorb gelegt und mal durchs Haus geschlichen um weitere seiner „verlorenen Dinge“ zu finden. Zwei Handtücher sichergestellt und auf meinem Schlafsessel deponiert und dann den (auf dem Schreibtisch vergessenen) Schlüsselbund gefunden.

Na, den braucht er ja am Morgen wieder und ich denke, ich erspare meinem Menschen den Weg zum Schreibtisch und bringe ihm die Schlüssel schon mal jetzt... lege den Schlüsselbund vor seinem Bett ab, lausche noch kurz seinem regelmäßigem Atmen und beschließe,

mich jetzt auch auf den von mir erbeuteten Handtüchern zur Ruhe zu begeben.

Hielt nicht lange an!

Mit einem lauten (und ich meine sehr lauten!) „AAAAGH!...SCH.....E!!!
VERDAMMT!!! SCH....E!!!“

wurde ich um 03:37 Uhr geweckt. Eine unchristliche Zeit!

Zu dem „böse-Worte“ Gebrüll gesellt sich ein langes

„piiiiiiiiiuuuuuuuh-piiiiuuuh“, das mein Gummischwein immer beim

Ein- und Ausatmen macht und begleitet die Schimpftiraden musikalisch.

Whamm - ging das Licht an... gefühlte 5000Watt-Scheinwerfer erhellen das Schlafzimmer, das Büro und meinen Schlafplatz...

von dem ich meinen Menschen anblinze.

Er, im Dunkeln aufgestanden, in den von mir bereitgelegten Schlüsselbund getreten, mit 102kg das Standbein belastet,

ein wenig Schmerz empfunden...so bis in die letzten der vorhandenen Haarspitzen, gebrüllt, den Fuß auf der Gummisau abgesetzt,

wieder hochgezogen und sich dann mit dem Hinterteil wieder aufs Bett fallen lassen.

Da sitzt er jetzt, in olivgrünen Boxershorts mit dezentem Bärchenmuster, mit blanker Brust aber schönen haarigen Beinen, reibt seinen Fuß und sieht mich irgendwie mordlüstern wie ein Blutvergießer an.

„Sach ma, Zas, Du spinnst wohl?!“ murmelt er und sieht mich fragend an... als ob ich jetzt, zu dieser Tageszeit und in seiner mentalen Stimmung

ein Gespräch mit ihm führen würde...nee... ich bleib genau hier liegen, seh` mir das Drama an und sage Garnichts!

Grummelnd hebt er seinen Körper vom Bett und meine angeschleppten Dinge vom Boden auf... geht ins Bad, ich höre wie der Schlüsselbund

auf den Waschtisch geknallt und die Klospülung betätigt wird.

Dann kommt mein Mensch zurück, er hinkt ein bisschen, bleibt bei mir stehen, sieht mich an, streichelt mich hinter den Ohren und meint:

„...danke du Spacko... ab jetzt hängt der Schlüssel immer am Brett!“

Hoffentlich vergisst er das nicht... wegen dem Alter und so.

Den Rest der Nacht haben wir dann doch noch gut geschlafen.

Beim Morgenspaziergang humpelte mein Mensch aber immer noch...

aber nicht mehr so stark wie in der Nacht... und böse Worte hat er auch nicht mehr gesagt.

Mal sehen, was ich heute so für ihn finden kann!